

Anmeldung für die Vermittlung eines Praktikanten für 2026

(Pro Praktikant/Praktikantin ein Formular ausfüllen)

Name, Vorname _____

Adresse, PLZ/Ort _____

Telefon _____ Natel _____

E-Mail _____

EKAS-Richtlinie 6508 (agriTop) erfüllt: ☐ ja ☐ nein

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> eine Praktikantin | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Stall und Feld | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Weinbau |
| oder | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Gemüsebau | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Pferdestall |
| <input type="checkbox"/> ein Praktikant | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Obstbau | <input type="checkbox"/> Mitarbeit auf einem Alpbetrieb |
| | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Beerenbau | <input type="checkbox"/> _____ |
| | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Haushalt und Garten (ohne Stall- und Feldarbeiten) | |
| | <input type="checkbox"/> Mitarbeit im Stall, Feld, Garten und Haushalt (Agri-Mix) | |

Gewünschter Praktikumsbeginn _____

Gewünschte Dauer ☐ 3 Monate ☐ 4 Monate ☐ 12 - 18 Monate *

Hauptsächliche Arbeiten des Praktikanten / der Praktikantin:

Bearbeitungsgebühren:

für 3 bis 4 Monate: CHF 300.00 plus MwSt.

für 12 bis 18 Monate: CHF 400.00 plus MwSt.

Die Gebühren der kantonalen Behörden (ca. CHF 300.00 bis 600.00**) gehen zu Lasten des Arbeitgebers. Bei den 12 bis 18 Monate Praktika* hat der Arbeitgeber zusätzlich die Kosten des Staatssekretariats für Migration SEM (CHF 180.00**) zu übernehmen.

* für die Praktikumsdauer von 12 – 18 Monaten gibt es eine Warteliste

** Gebühren Stand 2025

Weiterbildungsprogramm für Praktikanten 3 bis 4 Monate

Betrieb _____

Name, Vorname _____

Adresse, PLZ/Ort _____

Monat	Weiterbildungselemente (mind. 2 pro Monat)	

Je nach Wettersituation, den Sprachkenntnissen des/der Praktikanten/in, seiner/ihrer Fähigkeiten usw. muss das Weiterbildungsprogramm der aktuellen Situation angepasst werden.

Der/die Unterzeichnende bestätigt, dass er/sie die gesetzlichen Bestimmungen (Arbeitszeit, Freitage, Ferien, Lohn, Versicherungen etc.) einhält und das Merkblatt "Landwirtschaftspraktikanten 2026" als integrierter Bestandteil des Vertrages akzeptiert. Annulliert der/die Unterzeichnende die Vermittlung nach Eingabe des Gesuches, hat er/sie die vollen Kosten zu übernehmen.

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, den/die Praktikanten/in auszubilden und in seiner/ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Kurz vor Ende des Praktikums erhalten Sie Fragebogen, welche ausgefüllt und an Agrimpuls retourniert werden müssen.

Datum _____ Unterschrift _____

Hilfestellung für das Weiterbildungsprogramm

Das Staatssekretariat für Migration SEM verlangt für unsere Praktikantenprogramme einen Weiterbildungsplan, welcher individuell auf den Praktikumsbetrieb sowie den/die Praktikanten/in zugeschnitten ist. **Pro Einsatzmonat verlangt das SEM zwei Weiterbildungselemente, welche dem Praktikanten auf Ihrem Betrieb vermittelt werden.**

Untenstehend sehen Sie einige mögliche Beispiele. Die Weiterbildungselemente müssen aber individuell (und keine Wiederholungen) beschrieben werden.

Praktikantin im Haushalt und Garten

- Organisation eines bäuerlichen Haushaltes
- Einmachen von Gemüse und Früchten (Konfitüre ...) / Verarbeitung von Fleisch
- Hygienevorschriften in der Direktvermarktung
- Gartenplanung (von der Aussaat bis zur Ernte)
- Vermarktung von Hofprodukten

Praktikant im Bereich Tierhaltung

- Melktechnik inkl. Milchhygiene
- Tiergesundheit inkl. Tierbeobachtungen
- Jungtieraufzucht / Genetik
- Fütterung der Tiere
- Futteranbau, Erntetechniken
- Weidepflege, Zäunen etc.

Praktikanten im Bereich Gemüse / Obstbau

- Jungpflanzenaufzucht, Saat und Auspflanzung
- Pflegen (hacken, düngen, aufbinden, bewässern, Kulturen überwachen)
- Lagerung (ein- und auslagern, kühlen, befeuchten)
- Erntearbeiten (Einsatz von Erntemaschinen, Transport)
- Aufbereitung (waschen, sortieren, rüsten, verpacken, etikettieren)
- Lagerhaltung von Gemüse und/oder Obst
- Baumschnitt
- Mostobstverarbeitung

Praktikum im Bereich Weinbau

- Pflege der Reben
- Schädlinge und Krankheiten im Rebbau
- Unkräuter regulieren und bekämpfen
- Traubenernte (Zeitpunkt festlegen, planen und ernten)
- Verarbeitung und Weinbereitung (pressen, keltern, in Flaschen abfüllen)
- Verkauf (präsentieren, vermarkten)

Praktikanten im Bereich Ackerbau

- Saat und Auspflanzung
- Pflege der Kulturen
- Erntetechniken (Einsatz von Erntemaschinen, Transport)
- Reparaturen, Unterhalt, Einwinterung von Maschinen
- Traktor fahren

Allgemein

- Unfallverhütung, Arbeitssicherheit
- Schweizer Kultur und Bräuche
- Besuch von Ausstellungen, Märkten usw.